

Jan Oelerich geht in seine zweite Profisaison

Der Husumer Jan Oelerich kann mit seiner ersten Saison auf Continental-Profi-Niveau sehr zufrieden sein. Der 23-Jährige war einer der Aktivposten beim 2011 neu ins Leben gerufenen TT Raiko Argon 18-Team aus Meckenheim bei Bonn und fuhr als Zehnter des Sparkassen Giro in Bochum (Kat. 1.1) auch ein vorderes Ergebnis bei einem prestigeträchtigen deutschen Rennen ein. Zudem konnte er sein Maschinenbau-Studium in Kiel im Februar 2010 mit dem „Bachelor of Engineering“ abschließen.

So fiel die Saisonbilanz von Oelerich positiv aus. „Ich habe vor allem meine Fähigkeiten am Berg deutlich verbessert und konnte dadurch gute Ergebnisse für mich und die Mannschaft herausfahren“, sagte Oelerich der im Jahr 2010 auf insgesamt 25.000 Trainingskilometer kam.



Die Ergebnisse motivieren Oelerich, sodass er sich in der kommenden Saison weiter nach oben orientieren wird. Oelerich, der seinen Vertrag beim Team Raiko Stölting, wie das Team 2012 heißt, verlängerte, freut sich auf die kommende Saison im neuen Dress des Teams. Das Team konnte sich 2012 finanziell besser ausgestattet auch personell verstärken. So treten insgesamt 17 Fahrer für die Mannschaft in die Pedale, ein Belgier, 6 Niederländer und 10 Deutsche Fahrer wurden im Team unter Vertrag genommen.



Durch das duale System von Studium und Profiradsport bietet für mich die Möglichkeit, den Sport neben meinem Studium auf diesem hohen Niveau zu betreiben“; begründete Oelerich seine Entscheidung auch 2012 für das Continental Team aus Nordrhein-Westfalen anzutreten.



In die Saison 2012 wird Oelerich, nach dem Teamtrainingslager über 2 Wochen auf Mallorca, mit einem Teil des Teams Raiko Stölting bereits am 25. Februar in den Niederlanden beim „Ster van Zwolle“ (Kategorie 1.2) starten. Die nächsten Renneinsätze hat Oelerich in Belgien, sowie bei der Istrian Spring Trophy in Kroatien. Hinzu kommen die heimischen Klassiker Rennen in Ascheffel und Nortorf Ende März in Schleswig Holstein, auf die sich der Nachwuchsfahrer besonders freut.

Für mehr Informationen lohnt sich ein Blick auf neue Homepage von Jan Oelerich:
www.janoelerich.de

Fotos von Christopher Jobb



Freitag, 04. Februar 2011